

Umsatzsteuerzahllast: Zusammenfassung, Beispiel, Übungsaufgabe

1. Was ist die Umsatzsteuerzahllast?

Die Umsatzsteuerzahllast ist der Betrag, den ein Unternehmen am Ende eines bestimmten Zeitraums an das Finanzamt zahlen muss. Sie entsteht, weil Unternehmen bei Verkäufen Umsatzsteuer einnehmen und bei Einkäufen Umsatzsteuer bezahlen.

Die beim Einkauf gezahlte Umsatzsteuer nennt man Vorsteuer. Die bei Verkäufen vereinnahmte Umsatzsteuer nennt man Umsatzsteuer.

Am Ende eines Monats oder Quartals vergleicht das Unternehmen beide Beträge.

Die Formel lautet:

$$\text{Umsatzsteuerzahllast} = \text{Umsatzsteuer (aus Verkäufen)} - \text{Vorsteuer (aus Einkäufen)}.$$

Ist die Umsatzsteuer höher als die Vorsteuer, muss das Unternehmen die Differenz an das Finanzamt zahlen. Ist die Vorsteuer höher, bekommt das Unternehmen Geld zurück.

2. Beispiel: So entsteht die Zahllast

Ein Unternehmen verkauft im Januar Waren im Wert von 2.000 Euro (netto). Darauf fallen 19 % Umsatzsteuer an, also 380 Euro. Diese Umsatzsteuer bekommt das Unternehmen zusätzlich vom Kunden.

Damit beträgt die vereinnahmte Umsatzsteuer: 380 Euro.

Im selben Monat kauft das Unternehmen Waren für 1.500 Euro (netto).

Auch hier fallen 19 % Umsatzsteuer an: 285 Euro Vorsteuer.

Nun vergleicht das Unternehmen beide Steuerbeträge:

- Umsatzsteuer aus Verkäufen: 380 Euro
- Vorsteuer aus Einkäufen: 285 Euro

Berechnung der Zahllast:

$380 \text{ Euro} - 285 \text{ Euro} = 95 \text{ Euro}$

Das Unternehmen muss also 95 Euro an das Finanzamt zahlen.

3. Übungsaufgabe

Ein Unternehmen verkauft im Februar Waren im Wert von 5.000 Euro (netto).

Darauf fallen 19 % Umsatzsteuer an.

Im selben Monat kauft das Unternehmen Materialien für 2.200 Euro (netto).

Auch hier gilt der Umsatzsteuersatz von 19 %.

Frage: Wie hoch ist die Umsatzsteuerzahllast des Unternehmens?

Rechne für dich und trage deine Lösung hier ein:

Das Unternehmen muss Euro an das Finanzamt zahlen.

Weiter unten folgt die Lösung der Aufgabe und der zugehörige Lösungsweg.

Nicht spicken! 😊

Du hast eine Lösung eingetragen? Dann scrolle weiter runter, um zu vergleichen...

4. Musterlösung

1. Umsatzsteuer aus Verkäufen:
 $5.000 \text{ Euro} \times 19 \% = 950 \text{ Euro}$

2. Vorsteuer aus Einkäufen:
 $2.200 \text{ Euro} \times 19 \% = 418 \text{ Euro}$

3. Berechnung der Zahllast:
 $950 \text{ Euro} - 418 \text{ Euro} = 532 \text{ Euro}$

Das Unternehmen muss **532** Euro an das Finanzamt zahlen.